

Schenk mir ein Ton aus deinem Saxophon.

Ratschläge und Wissenswertes für alle die gerne Saxophon spielen wollen.

Das Saxophon ist das Jüngste unter den Blasinstrumenten und ist nach dem Instrumentenbauer Adolf Sax benannt. Die „Instrumentenfamilie „ besteht aus 6 Saxophonen in verschiedenen Stimmungen. Die am häufigsten gespielten Saxophone der „Familie“ sind das Sopran- das Alt- das Tenor- und das Baritonsaxophon.

Für Anfänger sind das Sopran, das Alt und das Tenorsaxophon am Besten geeignet.

Allerdings ist das Altsaxophon aber auch das Sopransaxophon für Kinder und Jugendliche etwa ab dem 3. Schuljahr einfacher zu spielen, wo bei das höhere Sopransaxophon schwieriger zu intonieren ist.

Das Saxophon ist ein Holzblasinstrument d.h. ,das aus Bambus gefertigte Blatt wird am Mundstück des Instruments mit einer Blattschraube befestigt. Die Blattstärke richtet sich je nach Schüler und Mundstück zwischen der Stärke eineinhalb und zweieinhalb.

In den letzten Jahren wurde das Saxophon sehr populär weshalb die Zahl der Hersteller und Marken stark angestiegen ist.

Einige Marken: Selmer, Buffet Grampon, Keilwerth, B&S, Yamaha, Dixon und Jupiter, wo bei die letzten beiden am preiswertesten sind. Teure Instrumente sind einfacher zu spielen und haben eine bessere Intonation,

Leihen oder kaufen?

In der Regel ist es ratsam am Anfang ein Instrument zu leihen und es dann nach einer bestimmten Zeit zu kaufen. Die Musikgeschäfte bieten unterschiedliche Miet-Kauf-Angebote.

Gebrauchte Instrumente:

Saxophone, die lange nicht mehr gespielt wurden, müssen unbedingt vor dem Kauf von einem Instrumentenbauer überprüft werden.

Zubehör:

Mundstück, Tragegurt, Blätter und Etui sowie ein Durchwischer gehören zum Instrument und müssen dabei sein.

Für Kinder und Jugendliche ist ein Schultergurt mit Schnapphaken zu empfehlen.

Ein guter Koffer erspart so manche Reparatur.

Üben:

Egal welches Instrument man lernt, es ist besser pro Tag eine halbe Stunde zu üben als einmal in der Woche einen halben Nachmittag. Ohne üben geht gar nichts!

Hineinblasen ist einfach, gut zu spielen verlangt einen vitalen Atem, einen stabilen Ansatz, gereifte Spieltechnik, Konzentration und Gestaltungskraft.

Viel Freude beim Musizieren.

Friedrich Landmann